

INFORMATIONSBLETT DES "KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID  
(GEGRÜNDET 1951)

30. JAHRGANG

FEBRUAR 2002

NUMMER 435

Unsere nächste

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

findet am

MONTAG, dem 4. MÄRZ 2002, um 19 Uhr

in unserem

KLUBLOKAL, WIEN 12., AICHHOLZGASSE 9  
(Eingang um die Ecke in der Rosasgasse) statt.

Eingeladen haben wir diesmal die Herren

JOHANN KRANKL, ÖFB-Teamchef und

JOSEF PECANKA, Ex-SCR- und Lieblingstrainer  
von Johann K.

Einlaß ab 18.30 Uhr! Wir ersuchen um zahlreichen Besuch. Gäste herzlichst  
willkommen!

## KOMMEN UND GEHEN

Phau, war d a s vielleicht eine turbulente Wintertransferzeit!

Der Megaknaller war zweifellos die Verpflichtung von Andi Herzog (siehe "Grünzeug" Nr. 434), aber auch die "Fälle" Feldhofer und Ratajczyk hatten es wahrlich in sich.

Vom allgewaltigen Überdrüberboss Kartnig mit letztendlich absolutem Berufsverbot belegt, weil er es gewagt hatte, über eine vorzeitige Vertragsverlängerung nachzudenken, erwirkte Ferdinand Feldhofer bekanntlich vom BL-Senat II die kostenlose Freigabe. Eine Entscheidung, gegen die es gar keine Berufungsmöglichkeit mehr gegeben hätte, aber der Hannes ist eben der Hannes, und der Frankie (Stronach) ist eben der Frankie (Stronach), eh klar... Doch es blieb, auch klar, trotzdem dabei: Feldhofer ist und bleibt Rapidler und das offenbar weiter zum Nulltarif, da konnte Kartnig toben und drohen, wie er wollte.

Krzysztof Ratajczyk wurde von der Wiener Austria, die ja über einen echten "Geldscheißer" verfügt, nicht erst seit gestern heftigst umworben. Daß er ihren Verlockungen schon jetzt erlag und nicht erst im kommenden Sommer, in dem er kostenlos frei gewesen wäre, ist für alle Beteiligten vermutlich eh das Beste. Rapid kam so zu einem netten Sümmchen (laut "Krone" immerhin 220.000 Euro); und der "Rati" hätte es bei den Fans ohnehin nicht mehr leicht gehabt. Obwohl er bis vor kurzem noch deren Liebling gewesen war, obwohl er in fünfeinhalb Jahren und 177 nationalen und internationalen Pflichtspielen (elf Tore) für Grün-Weiß immer alles gegeben hatte und auch nach zwei Achillessehnenrissen stets wieder der Alte geworden war. Wofür man ihm nur danken kann, trotz allem! Nur: "Schiach" wird er im violetten Leiberl schon sein, zum ersten Mal bereits am 6.3. in einem Derby, in dem er diesen ungustiösen Dress eigentlich noch gar nicht tragen dürfte, handelt es sich doch um ein Nachtragsspiel aus dem Herbst. Und im Herbst ist er ja noch R a p i d - Kapitän gewesen. Na ja...

Kennen Sie Poli Ejido? Nein? Wir kannten es auch nicht, aber nun wissen wir, daß sich hinter diesem Namen jener spanische Zweitdivisionär verbirgt, bei dem Gerhard Poschner nach nur knapp viermonatiger Dienstzeit und ganzen

sechs BL-Einsätzen für Rapid unbedingt anheuern wollte. Hasta la vista. Während Darko Maletic nach Bosnien zurückkehrte, verschlug es Gernot Messner zum SV Salzburg und Florian Schwarz in die Südstadt, wo er hoffentlich keine "Dummheiten", sprich: Tore ausgerechnet gegen Rapid, machen wird...

Neu sind neben Herzog und Feldhofer für die Defensive Marcin Adamski (26, vom polnischen Erstligisten Zagłębie Lubin) und der Schweiz-Argentinier Ivan Knez, 27, vom Schweizer Herbstmeister FC Basel sowie für den Angriff der in fast letzter Sekunde für vorerst ein halbes Jahr verpflichtete Jovica Vico, ein 23jähriger Bosnier mit Gardemaß (kam von Era Smartno, führt die aktuelle slowenische Torschützenliste an). Herzlich willkommen in Hütteldorf, meine Herren! Und: Hoffentlich seid ihr keine "Eintagsfliegen" wie z.B. Maletic, Messner oder gar Poschner!

Noch wünschenswerter wäre, daß Rapid mit dem nunmehrigen Kader, zu dem bald auch Ladi Maier und Mario Prisc (Comeback bereits am 3.2. gegen Al Shebab!) wieder gehören werden, fürs heurige Frühjahr bestens gerüstet ist. Denn da wird es um die "Wurscht" gehen, aber in einem ganz anderen Sinn als ursprünglich gedacht...

### **TEAM WIEDER FEST IN GRÜNER HAND**

Die Zeiten, in denen mehr als die halbe Nationalmannschaft aus Rapidlern bestand, sind ja (leider) längst vorbei; und dem ÖFB wird nach Mauharts bevorstehendem Rücktritt mit Friedrich Stickler wieder ein Violetter vorstehen, doch auf sportlicher Ebene spielen ab sofort zwei waschechte Grüne tragende Rollen: Andi Herzog als Kapitän, Johann Krankl gar als Teamchef.

Ersterer war, sieht man von seiner Münchner Saison 1995/96 ab, selbst nach seinem Abschied von Hütteldorf stets grün geblieben, denn er spielte auch bei Werder Bremen in dieser schönsten aller Farben. Aber erst jetzt, wieder als "wirklicher Greaner", wird er seinen momentan 93 Teambesetzungen jene wenigen (und darüber hinaus noch etliche mehr) hinzufügen können, die ihn nach Gerhard Hanappi zu Rapids neuem Rekordnationalspieler machen werden, um von den Toren gar nicht erst zu reden (bisher gelangen ihm immerhin schon deren 24). Dafür alles Gute und viel Erfolg, Andi!

Gleiches wünschen wir natürlich auch dem Johann K., der seit dem 21. Jänner als Baric-Nachfolger fungiert und sich gleich mit einer höchst schwierigen Auslosung für die EM-Qualifikation konfrontiert sieht: Österreichs Gegner in der Gruppe 3 heißen nämlich Tschechien, Niederlande, Weißrußland und Moldawien. Parallel zu dieser haarigen Aufgabe soll Krankl, vorerst für zwei Jahre unter Vertrag stehend, eine neue Mannschaft suchen und finden. Was er darüber und über vieles andere denkt, werden wir Rapidfreunde am 4. März brandaktuell und von ihm höchstpersönlich erfahren, wird er an diesem Abend doch Gast in unserem Klublokal sein und sich wohl kaum ein Blatt vor den Mund nehmen.

Ehe wir ihm das live sagen können, rufen wir ihm bereits hier und heute zu: Herzliche Gratulation zum hohen Amt sowie so viel Glück und Erfolg, wie es nur geht, "Goleador!"

### **EIN BLICK ZU DEN AMATEUREN**

Wie die "großen" in der Stadthalle zeigten auch die "kleinen" Rapidler beim WFV-Hallenturnier in der Hopsagasse den besten und schönsten Fußball, kamen wegen einer einzigen schwächeren Leistung aber trotzdem ebenfalls nicht ins Finale. Dennoch: Platz drei war für die mit Abstand jüngste aller 16 teilnehmenden Mannschaften ganz sicher ein beachtlicher Erfolg, gar keine Frage!

Beim 9:0 (3:0) über HELFORT am 8.1. "zauberten" Bradaric und Cehajic ganz besonders, die wie Schaden zweimal trafen, während das Vytvar, Mirkovic und Öztan je einmal gelang. Am 9.1. gab es gegen Flügels FORTUNA 05 nach hochklassigem, spannendem Match und Toren von Vytvar (3), der kurz vor

auch zahlreiche Superstars in die Wr.Neustädter Arena Nova gekommen: Delvecchio, Cafu, Aldair, Totti & Co. vom AS Roma, wo der Michl ebensolchen Kultstatus genießt wie hierzulande, Hansi Müller, Jan-Age Fjørtoft, Johann K., Antonin Panenka, Peter Schöttel und und und. Nach einem Hallenkickerl dreier erlesener Teams gab es für den "Konsi-Panther" das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!--- Konsels aktuelle Nachfolger im Rapiddress bestritten vor dem Flug nach Dubai drei Tests auf heimischen Boden. Am 19.1. gewannen sie nach Toren Feldhofers, Markus Hidens und Tauments in VÖSENDORF mit 3:0 (2:0), erstmals mit Herzog als Kapitän kamen sie am 23.1. dank R.Wagner, Lagonikakis und Taument beim SKN ST.PÖLTEN zu einem 3:1 (1:1), und am 26.1. siegten sie in WR.NEUDORF, wo Freund, Ratajczyk (sein allerletztes Match für den SCR), Sobotzik und Zingler trafen, mit 4:1 (1:1). Nach der Ankunft im Dubaier Trainingslager trennte sich Rapid nach erstaunlich ruppigem Match am 30.1. von LAUSANNE mit einem 1:1 (0:1). Der Wiener Torschütze hieß hier R.Wagner. Schließlich gab es am 3.2., einen Tag vor unserem Redaktionsschluß, durch Goals von Feldhofer (2) sowie Herzog ein 3:3 (2:2) gegen AL SHEBAB.--- Neues von zwei SCR-Sportchefs: Dem ehemaligen, Ernst Dokupil also, schlug sein Ex-Klub einen Vergleich vor (472.373 Euro, aufgeteilt auf drei Jahre), und für seinen Nachfolger interessiert sich Aston Villa. Dazu Lothar Matthäus: "Ich fühle mich in Wien wohl, habe über einen Wechsel nach England noch nicht nachgedacht und bei Rapid einen Vertrag bis 2003." Aus welchem er dem Vernehmen nach aber im Sommer aussteigen könnte. Abwarten, wie sich der "Doc" und der "Loddar" letztendlich entscheiden werden!

#### **AKTION "WEIHNACHTSFEIER FÜR DEN NACHWUCHS": DANKE FÜR 38.921.--S**

Addiert man die Spenden, die unsere Leserinnen und Leser heuer für die Weihnachtsfeier(n) von Rapids jüngsten Kickern aufbrachten, ergibt sich obiger, noch in alter Währung angeführter, Betrag. Von welchem die Jugendleitung 35 "Blaue" ja bereits erhalten hat, ehe ihr der Rest nach dem offiziellen Ende unserer Mitgliederversammlung vom 30.1. übergeben wurde.

Daß wir zum schon 25.Mal so effizient "Christkindl" spielen konnten ist auf die dankenswerte Großzügigkeit folgender Damen und Herren zurückzuführen:

ACKERMANN Dir.Ernst u. Ingrid	FUCHS Roman u. Barbara
AMLER Anna	FUERST Wolfgang
AUER David	GAGER Elfriede
BAAR Alfred	GANSBERGER Karl
BARTAL Josef	GARREIS Rudolf
BENEDINI Prof. Erich	GEITER Franz
BENYA Präs. Anton	GERSTL Rupert
BREIDT Monika	GRANABETTER Johann
BREINSCHMID Ernst	GRASSI Ing. Friedrich
BUBESTINGER Franz	GROIS Leopold
BUSINA Hermann	HAIDER Herbert
BUXBAUM Manfred	HAJOS Andreas
DEDEK Martin	HALLER Kurt
DEIX Karl	HECHENBLAIKNER Michael
DRESPLING Kurt	HERNLER Dr.Mag.Harald
EGELSEDER Harald	HIRSCHAL Adi
EGGERTSBERGER Ferdinand	HOHENECKER Ernest
EINFALT Christian	HOLLENTHONER Walter
ENGELBERGER Erich	HOSCHEK Franz
FABSITS Helga	HUBER Peter
FASSLER Thomas	HUEBL Friedrich
FELLEGGGER Hellmuth	JELLESCHITZ Josef
FEURER Herbert	KALABSA Heinrich
FRIGO Peter	KALSER Herbert

KAMPER Josef Andreas  
KAPALIK Kurt  
KARL Sabine  
KELLER Peter  
KINDL Alfred  
KIRCHMAYER Rudolf  
KLAMPFER Rene  
KLEINDL Stefan  
KOBAN Gerhard  
KOCH Herta  
KOFLER Franz  
KREJCI Adolf  
KRONFUSS Bernhard  
KUBIN Ludwig u. Margaretha  
LARISCH Thomas  
LENZ Konrad  
LINKE Philipp  
LUDWIG Leopoldine  
LUKSE Andreas  
MACHO Erich  
MANDLBAUER Horst  
MANIS Lukas  
MARX Gerhard  
MAUKNER Robert  
MOSER Mag. Christoph  
MUZIK Heinz  
NECESANY Friedrich  
NIEDERHUBER Gerhard  
NIESE Prof. Erwin  
NIMMRICHTER Hermann  
NOVOTNY Wilhelm  
NOWOTNY Peter  
OERTEL Dr. Karlheinz  
OESTERREICHER Peter  
PACHER Erich  
PAMMER Ing. Johann  
PAVELEC Heinz  
PECANKA Josef  
PECHMANN Heinz  
PICHLER Gerhard  
PLUTNAR Günter  
PRASCHL Prof. Mag. Peter  
RAAB Günter  
RACEK Dir. Walther  
RADLECKER Elfriede  
RECKENDORFER Erwin

REIF Karl u. Margarete  
RESCH Markus  
RIEGER Christiane  
ROSENBERGER Franz  
ROSENMAYR Franz  
SCHATZ Herbert  
SCHMID Johann  
SCHÖBERL Familie  
SCHWAB Walter  
SCHWINGER Horst  
SEEWALD Walter  
SIEDER Eveline  
SIEDER Martin  
SKOCIK Walter  
SOBOLAK Peter  
SOURA Familie  
STEINER Philipp  
STORM Josef  
STOS Karin  
SVETITS Günter  
TEMPER Wilhelm  
TRABY Marc  
TRINKL Franz  
TRINKO Susanne  
TRITTINGER Hildegard  
TRITTINGER Michaela  
TRPKOS Franz  
VEES Günter, Renate u. Andreas  
VORBECK Dr. Eduard  
VRANOVITZ Karl-Martin  
WANNEMACHER Johann  
WEBER Gerhard  
WEISS Gerhard  
WEISSMANN Heinz  
WESSELY Dr. Robert  
WILHELM Franz  
WILLRADER Reinhard  
WINTER Franz  
WINTER Günter  
WOLFSGRUBER Johann  
ZENTNER Robert  
ZINIEL Josef  
ZINIEL Stefan  
ZINK Klaus  
ZOMMER Friedrich  
ZWICKL Wilhelm